

Gebündelte Bürgeranliegen für die 5. Sitzung des Dialogforums am 17.07.2015

Lärm / Lärmschutz

- Wie wird der Lärmschutz bei Ausbaumaßnahmen gehandhabt? Welche Unterschiede gibt es im Vergleich zum Lärmschutz bei Neubauten? Kann hier eine Angleichung stattfinden?
- Wie wird sichergestellt, dass durch zurückgeworfenen Schall (bei Lärmschutzwänden) nicht neue oder weitere Belastungen entstehen, z.B. in höher gelegenen Wohnlagen?
- Wird bei der Lärmkartierung die Topografie und eine ggf. erhöhte Streckenführung mit einbezogen?
- Werden bei der Lärmkartierung Maximal- oder Mittelwerte angegeben?
- Wie wird bereits bestehende Lärmbelastung in die Lärmkartierung mit einbezogen?
- Wie steht es um den Lärmschutz während der Bauarbeiten - bei Aus- und Neubau?
- Wie wird die Einhaltung des Lärmschutzes kontrolliert bzw. welche Lärmschutzmaßnahmen sind vorgesehen?
- Wie wird mit mehrfacher Lärmbelastung (z.B. Truppenübungsplatz, Autobahn etc. + Bahn) umgegangen bzw. wie wird sichergestellt, dass die Summe der Lärmbelastung nicht zu hoch ist?
- Wie können die optischen und zerschneidenden Wirkungen von Lärmschutzwänden (in Ortschaften, Natur-, Erholungsgebieten) gering gehalten oder vermieden werden?
- Sind die angenommenen Werte und Ergebnisse der Lärmkartierung realistisch? Wird die Einhaltung dieser Werte kontrolliert und wenn ja, wie häufig? Was geschieht, wenn die Nichteinhaltung ermittelt wird?
- Spielt die Höhe der für die Errichtung von Lärmschutzmaßnahmen anfallenden Kosten eine Rolle bei der Entscheidung für oder gegen diese Maßnahmen?
- Welche Schallschutzmaßnahmen (und auch Erschütterungsschutzmaßnahmen) sollen generell zum Einsatz kommen?

Siedlungen / regionale Wirtschaft

- Immobilien / Grundstücke verlieren an Wert (Verlust der Altersvorsorge). Wird der Wertverlust von Immobilien und Grundstücken ausgeglichen?
- Erhalten betroffene Landwirte Ersatz- / Ausgleichsflächen? Wenn ja, wie wird sichergestellt, dass die zur Verfügung gestellten Flächen für die Landwirte auch gut erreichbar bzw. gut zu bewirtschaften sind? Um was für Flächen handelt es sich?

- Wie werden Betriebe entschädigt, die durch die Trassen wirtschaftliche Einbußen verzeichnen?
- Wie wird mit den negativen Auswirkungen des langen Wartens an Schranken oder langen Umwegen umgegangen? (mehr Benzinverbrauch, Abgase, längere Wege). Wird dies in den Planungen berücksichtigt?
- Was wird gegen störende Erschütterungen und die daraus resultierenden Schäden an Häusern etc. unternommen?
- Gibt es Schutzmaßnahmen gegen eventuelle Transporte von gefährlichen Chemikalien?
- Wird Rücksicht auf Friedhöfe etc. genommen? (Störung der Totenruhe)
- Wie werden gesundheitliche Belastungen/Risiken / Lebensgefahr (z.B. durch Elektromog, Staub) vermindert oder kompensiert?
- Wie wird mit der Zerschneidung von Ortschaften (+ Trennwirkungen) umgegangen? Wie wird dies in der Planung berücksichtigt?
- Menschen werden durch die Trasse getrennt. Wie wird der (soziale) Lebensraum (+Freizeitgestaltung, wie Radfahren, Reiten) berücksichtigt?
- Durch eine Trasse verschlechtert sich die Erreichbarkeit / verlängern sich die Fahrtwege? Wie wird dies in den Planungen berücksichtigt? Wie wird sichergestellt, dass Rettungswagen, Feuerwehr etc. schnell genug ankommen?
- Regionen, die ohnehin schon großen Belastungen ausgesetzt sind (z.B. durch Schießplätze, Autobahn, Bahnlinien, Flugplatz, Stromtrassen) sollen zusätzlich belastet werden. Werden bestehende Belastungen (insbes. Lärm, Feinstaub, Abgase) berücksichtigt? Wie wird das Zerschneiden von Landschaften (in touristisch wichtigen Orten, z.B. Ostheide, Südheide) berücksichtigt?
- Wie wird mit den wirtschaftlichen Folgen umgegangen, die eine Teilung von Ortschaften mit sich bringt (Infrastruktur, Trennung von Unternehmen und ihren Kunden, unattraktiv für Arbeitnehmer usw.)?
- Wie werden die Wirkungen auf den Tourismus in der Region berücksichtigt? Der Tourismus ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor und schafft Arbeitsplätze in der Region.
- Unsere Region lebt von vor allem auch von der Landwirtschaft. Eine Trasse durchschneidet die Flächen der Landwirte. Flächen werden halbiert oder getrennt, große Umwege müssen in Kauf genommen werden. Das gleiche gilt für die Forstwirtschaft. Existenzen werden zerstört. Wie wird dies berücksichtigt?
- Die Trasse soll teilweise sehr nah an Wohngebieten vorbeiführen. Durch den Lärm wird es nicht mehr möglich sein, sich im Garten aufzuhalten. Hierdurch wird die Attraktivität als Wohnort stark eingeschränkt, mit entsprechenden Folgen für die Ortsgemeinschaften, Vereinsleben, etc. Wie werden in der Planung die unterschiedlichen Interessen / Nutzungsansprüche gegeneinander abgewogen?

- Die Trasse soll sehr nah an Betrieben / Gewerbegebieten vorbeiführen. Neben den direkten Auswirkungen (Lärm, Zerschneidung) sind langfristig auch wirtschaftliche Einbußen und der Verlust von Arbeitsplätzen zu befürchten. Wie werden in der Planung die unterschiedlichen Interessen / Nutzungsansprüche gegeneinander abgewogen?

Umsetzung / Baumaßnahmen

- Mit welcher Dauer der Bauphase rechnet die DB bei der Realisierung einer dieser Trassen?
- Würde der Ausbau oder der Neubau einer Trasse länger dauern? Und welche Variante wäre kostengünstiger?
- Wann wird mit dem Bau der beschlossenen Strecke begonnen? Und wann fahren die ersten Züge?
- Mit welchen Belastungen ist während der Bauzeit zu rechnen und welche Maßnahmen gibt es zum Schutz? (Lärm, Erschütterungen)
- Welche Wegquerungen bzw. baulichen Maßnahmen (Brücken, Tunnel) sind im Allgemeinen geplant und welche, wenn die Trasse wichtige Wege kreuzt? (z.B. Jakobsweg, landwirtschaftlich benötigte Wege)
- Welche Bahnhöfe werden in der Planung berücksichtigt? Werden bestehende Bahnhöfe aufgegeben? Wie sehen die Planung und die Kriterien von Überholbahnhöfen aus?
- Wie genau sieht die Ausrüstung der Züge aus, die auf den Trassen fahren werden bzw. welche Technik wird verwendet? Wird sichergestellt, dass hier die bestmögliche Technik (Lautstärke, Bremsen etc.) verwendet wird?
- Wie wird mit Querungen von Hochspannungsleitungen oder Pipelines umgegangen?
- Wie wird der Erhalt bzw. Ersatz der zentralen Wegquerungen (Bahnübergänge, Über- und Unterführungen) gesichert?
- Wird es Wildbrücken oder andere Querungshilfen geben?
- Wer übernimmt die Kosten für Wegquerungen bzw. gibt es Fördermittel?
- Wie wird mit den zentralen Einsatzwegen der Rettungswagen umgegangen? Wird sichergestellt, dass die Einsatzwege nicht länger werden?
- Wie wird verhindert, dass sich die Wege der Anwohner unnötig verlängern oder die Wartezeiten an den Schranken unverhältnismäßig lang sind? Wie lange wären die Wartezeiten an den Schranken?